## Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

#### Medizinische Klinik und Poliklinik I

Direktoren: Prof. Dr. med. M. Bornhäuser / Prof. Dr. med. J. Hampe

Bereich Pneumologie

Leiter: Prof. Dr. med. D. Koschel

Ambulanz für Pulmonale Hypertonie: PD Dr. med. M. Halank

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus · 01307 Dresden



Universitätsklinikum **Carl Gustav Carus** an der Technischen Universität Dresden Anstalt des öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Fetscherstraße 74



### **Epikrise**

vorbereitet - nicht erschienen

Sehr geehrter Herr Kollege

wir berichten über die

Patientin wohnhaft geboren am Aufnahmenr.



die sich am 30.01.2024 in unserer ambulanten Behandlung befand.

Diagnosen: Portopulmonale Hypertonie Nizza 1.4

- LHK/RHK 02/22 HZD: keine relevanten Koronarstenosen, LVEDP 14 mmHg, PAPm 31 mmHg,

PAWP 9 mmHg, PVR 400 dyn, CI 2,3 l/min/m2, kein Shunthinweis

-RHK vom 25.10.2023 UKDD: frustrane Punktion

#### Therapie:

- Tadalafil 20mg seit 02/2022
- Einschluss PAtHway Register 05/2022
- Eskalation auf **Tadalafil + Macitentan** 10/23

Z.n. kardialer Dekompensation 10/23 mit stationärem Aufenthalt 13.10.-03.11.2023 Uniklinikum Dresden, MK1-S2

chronische respiratorische Partialinsuffizienz, LTOT 11/min in Ruhe und 2I/min unter Belastung etabliert

Leberzirrhose Child Pugh A (5 Punkte am 05.05.2022, ED 05/2019), a. e. gemischter Genese

#### Fragl. monoklonale Gammopathie 02/2022

- Immunfixation i.S. zur VLK in ca. 3 Monaten empfohlen

# Z. n. Kardiogenem Schock a. e. im Rahmen einer akuten Rechtsherzinsuffizienz mit katecholaminpflichtiger Kreislaufdysregulation 01/2022

- TTE: 02/22: LVEF 53 %, RV und RA dilatiert, RVESP 65 mmHg, TI II-II°, keine WB

Weitere Befunde:

- CT-PA 01/22: Ausschluss Lungenarterienembolie

- Abdomensono 01/22: Leberzirrhose mit Zeichen der portalen Hypertension,

Umgehungskreisläufe, Splenomegalie, Aszites

- kardioMRT 02/22: keine Nachweis myokardiale Narben, intrakardiale Shunts, normal

großer LV, normale LVEF, gering dilatierter RV, mittelgradig eingeschränkte RVEF, Zeichen der chronischen RH- belastung

- RöTx 02/22: kein PLE, keine Infiltrate, keine Stauung
- V/P-Szinti 02/22: kein Hinweis für LAE oder Mb. embolicus

- Sono Abd. 02/22.: Zirrhose, Cruveilhier-Baumgarten-Syndrom, minimal Aszites, keine

Pfortaderthrombose, keine RF

- Lufu 02/22: normale Ventilation, mittelschwere Diffusionsstörung, FEV1 2,5 I/107 %

dN: DLCOc SB 41 % dN. DLCOc / VA 44% dN

- TTE KM 02/22.: RHB, RV dilatiert und hypertrophiert, RA dilatiert, RVESP 75mmHg,

RVEF 15%, kein Shuntnachweis, LVEF 60%, diast.

Relaxationsstörung

- Spiroergo 02/22: schwer eingeschränkte Belastbarkeit, inadäquates HZV und

Hypoxämie

unter Belastung

- CT Thorax 02/22: Zeichen der PH, 2 suspekte Milchglasherde Seg. 3 links, V.a.

Adenocarcinomae in situ

- HIV negativ - ANA/ANCA-Screening negativ

#### sonstige Vorerkrankungen:

- Diabetes mellitus Typ IIb
- Arterielle Hypertonie
- Hyperurikämie
- Hyperlipoproteinämie
- Adipositas
- Z. n. Ulcus ventriculi 05/2019 ohne Nachweis von Ösophagusvarizen
- Sigmadivertikulose
- Depression
- Angststörung
- \* Hypothyreose, substituiert
- \* Hyperchrome, Makrozytäre Anämie
- \* Z. n. Folsäuremangel

#### **Anamnese**

Die Vorstellung der Patientin in unserer Spezialambulanz für pulmonale Hypertonie erfolgte bei bekannter portopulmonaler Hypertonie unter PH-spezifischer Kombinationstherapie mit Tadalafil und Macitentan.

Der letzte Ambulanzbesuch erfolgte 10/23 - damals war bei deutlicher Befundverschlechterung eine sofortige stationäre Aufnahme zur Rekompensation empfohlen worden. Dies wurde zunächst von der Patientin abgelehnt. Bei weitere Allgemeinzustandsverschlechterung stellte sich jedoch am 13.10.2023 über die hiesige Notaufnahme vor, es folgte ein stationärer Aufenthalt mit i.v.-Rekompensation und Therapieeskalation auf Tadalafil + Macitentan.

Aktuell berichtet Frau xxx.

relevante neue externe Befunde:

Langzeit EKG vom 07.06.2023: Grundrhythmus Sinusrhythmus, regelrechte AV-Überleitung, akzeptables Frequenzprofil, min HF 64bpm, max HF 105bpm, durchschnittlich 75bpm, 188 SVES, Nachtabsenkung vorhanden, 481 VES, 11 Couplets, 15 Bigemini, keine Triplets, keine Salven/VT, keine pathologischen Pausen

#### Klinische Befunde

61-jährige Patientin in leicht reduziertem AZ, Cor: rein, rhythmisch, kein Vitium zu auskultieren. Pulmo: Vesikuläres Atemgeräusch, keine RGs, sonorer Klopfschall. Keine peripheren Ödeme. sonografisch: keine Plueraergüsse, kein Aszites, Vena cava inferior deutlich erweitert und wenig atemvariabel

#### **Befunde**

Gesundheitsbezogene Lebensqualität am 30.01.2024: xxx Punkte (Vorwert 10.10.2023 40 Punkte)

#### NYHA-Klassifikation am 30.01.2024:

(Vorwert 10.10.2023 NYHA III)

#### Zusammenfassung

Im Verlauf seit 01/22 sehen wir eine deutliche klinische Verschlechterung parallel zur echokardiografisch weiter abnehmenden Rechtsherzfunktion. Ebenso zeigt sich spiroergometisch eine progredient reduzierte Belastbarkeit. Auch laborchemisch fand sich ein deutlicher Anstieg des NTproBNP (32-> 220pmol/I).

Auf Grund der Klinik, des Echokardiographiebefundes und des deutlichen NTproBNP Anstieges empfahlen wir die sofortige stationäre Aufnahme. Da Frau Diese ablehnte, erhöhten wir zunächst die Torasemiddosis und ergänzten bei vorbestehender leichter Hypokaliämie eine entsprechende orale Substitution.

Mit der Patientin wurde eingehend besprochen, sich zeitnah beim Hausarzt zur klinischen und laborchemischen Kontrolle vorzustellen, sich bis dahin täglich zu wiegen und zeitnah einer stationären Aufnahme zuzustimmen.

#### Entlassungsmedikation

#### Medikation

Medikament	Wirkstoff	Applikation / Stärke	F	M	Α	N	Bed. Bemerkung
Allopurinol 300 mg		p.o.	1	0	0	0	
L-THYROXIN 125 Henning Tabletten	Levothyroxin	p.o.	1	0	0	0	
Metformin 500 mg		p.o.	1	0	1	0	
NEXIUM Mups 40 mg magensaftresistente Tabletten	Esomeprazol	p.o.	1	0	0	0	
Opipramol 50 mg		p.o.	1	0	2	0	
SPIRONOLACTON ratiopharm 50 mg Tabletten	Spironolacton	p.o.	1,5	0	0	0	
TADALAFIL PAH- ratiopharm 20 mg Filmtabletten	Tadalafil	p.o.	2	0	0	0	
Thiamin 200 mg		p.o.	1	0	0	0	
Torem 10 mg		p.o.	4	4	0	0	Dosis erhöht

Bifiteral 15 ml		p.o.	15 ml	0	0	0	
HEPA MERZ GRANULAT 6	Ornithin	p.o.	1	1	1	0	
Kalinor Brausetablette	Kalinor Brausetablette	p.o.	1	1	0	0	NEU bei Hypokaliämie und eskalierter diuretischer Therapie
Macitentan 10mg	Macitentan	p.o.	0	1	0	0	
VITAMIN B1-RATIOPHARM 200 mg Tabletten	Thiamin hydrochlorid	l p.o.	1	0	0	0	

Selbstverständlich können die empfohlenen Medikamente durch analoge wirkstoffgleiche Präparate ersetzt werden.

Die Beipackzettel zur ausführlichen Information zu den Medikamenten finden Sie im Internet z.B. unter <a href="http://www.apotheken-umschau.de/Medikamente/Beipackzettel">http://www.beipackzettel.de</a>

#### **Procedere**

\*Kontrolle der Leberparameter 1x/Monat, sowie regelmäßige laborchemische Kontrollen der Nieren- und Retentionsparameter, sowie der Elektrolyteen

Mit freundlichen Grüßen